

# **Protokoll der Mitgliederversammlung des Vereins für corpsstudentische Geschichtsforschung e.V.**

am 15. Mai 2024 auf der Rudelsburg

**Anwesend:** 15 natürliche Mitglieder und ein korporatives Mitglied sowie ein Gast.

## **1. Regularien**

Der 1. Vorsitzender Prof. Dossmann eröffnet die Versammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Grub wird zum Protokollführer bestimmt. Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2023 und die Tagesordnung der Versammlung werden genehmigt.

## **2. Totengedenken**

Die Anwesenden gedenken der 20 verstorbenen Mitglieder des Vereins. Namentlich erwähnt der Vorsitzende die verstorbenen Studentenhistoriker Paulgerhard Gladen, Harald Seewann und Heinrich Bonnenberg, der vor seinem Tod einen hohen Betrag an den Verein gestiftet habe.

## **3. Vorstandsberichte**

Der 1. Vorsitzende berichtet aus der Vorstandsarbeit insbesondere über drei Themenbereiche. Nach der Eintragung der Satzungsänderungen im Vereinsregister sei der Vereinsvorstand um zwei Herren erweitert worden, die für die Vorstandsarbeit einen Zugewinn darstellen. Neu im Vorstand sei Thomas Heglmeier, der Vorsitzender des WVAC war und derzeit stellvertretender Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Hochschulkunde ist. In den Vorstand kooptiert wurde Dr. Sebastian Sigler, Historiker und Journalist, der seit 15 Jahren den Arbeitskreis der Studentenhistoriker leitet.

Zur Mitgliederentwicklung berichtet der Vorsitzende, dass der Bestand erstmals unter 1.000 Mitglieder gefallen sei. Seit der letzten Mitgliederversammlung seien 33 Abgänge zu verzeichnen. Man habe zwar auch – überwiegend durch persönliche Ansprache – 26 neue Mitglieder gewinnen können. Unter dem Strich verblieb aber ein Nettoverlust. Primärer Grund des sich bereits seit Jahren vollziehenden Schrumpfungsprozesses sei der Tod alter Mitglieder bei nicht in gleichem Maße Nachwachsen junger Mitglieder.

Der Verein sei vielen Corpsstudenten völlig unbekannt; selbst bei Kenntnis des Vereins sei oft nicht bekannt, was der Verein mache. Daher bedürfe es einer Informationsvermittlung über Aufgaben und Ziele des Vereins. Der Vorstand strebt an, dass in den einzelnen Corpszeitungen über den Verein informiert wird. Nach Beratung durch Carsten Beck, Chefredakteur des CORPS-Magazins, sei ein informatives Interview entwickelt worden, das den Corpszeitungen zum Abdruck angeboten werde. Die erste Resonanz sei positiv.

Die Kommunikation innerhalb des Vereins habe sich verbessert. Der Verein erreiche seine Mitglieder inzwischen zu etwa 90 % per Mail, was dem Engagement des Schatzmeisters zu verdanken sei. Die Homepage des Vereins, die eine Vielzahl von historischen Informationen enthalte, wachse zwar sukzessiv, weise aber relativ wenige aktuelle Informationen auf. Es sei Dr. Sigler zu verdanken, dass es auf der Homepage unter „Aktuelles“ neue Impulse gebe.

Einzelne Mitglieder hätten den Wunsch geäußert, das Jahrbuch in digitaler Form zu erhalten. Der Vorstand bleibe zwar bei seiner Auffassung, dass Mitglieder für ihren Beitrag ein Buch bekommen sollen. Er habe aber beschlossen, dass Mitglieder das Jahrbuch anstelle in Buchform auf Wunsch auch im Pdf-Format erhalten können.

Der Schriftleiter des Jahrbuchs Prof. Hümmer informiert über das 69. Jahrbuch, an dessen Hauptartikeln eine Autorin und zwölf Autoren, darunter neun Corpsstudenten mitgewirkt hätten. Er berichtet insbesondere über die Beiträge von Dossmann, Grün und Hoffmann. Das 70. Jahrbuch werde sich u.a. mit der Heraldik der Studentenverbindungen beschäftigen.

#### **4. Geschäftsjahr 2023**

Schatzmeister Dr. Grub vermeldet für das Geschäftsjahr 2023 einen Überschuss von 8.031 €. Die Einnahmen betragen 33.946 €, der Zufluss von laufenden Mitgliedsbeiträgen war brutto 1.765 € niedriger als im Vorjahr. Die Ausgaben 2023 lagen bei 25.915 €. Zum Jahresende 2023 habe der Kontostand bei der Deutschen Bank 22.405 € betragen.

Der schriftliche Bericht der Rechnungsprüfer Liebrecht und Krüger vom 10. April 2024 wird auszugsweise verlesen. Danach entspricht die Buchhaltung den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit. Die Mitgliederversammlung stellt die Jahresrechnung 2023 fest und erteilt dem Vorstand einstimmig Entlastung.

#### **5. Wahlen**

Unter der Leitung von Dr. Karsten Bahnson erfolgen die Wahlen, die einzeln und per Handzeichen durchgeführt werden. Bei Enthaltung der Kandidaten werden einstimmig gewählt:

- 1. Vorsitzender: Prof. Dr. Martin Dossmann,
- 2. Vorsitzender und Schriftleiter: Prof. Dr. Hans Peter Hümmer,
- Schatzmeister: Dr. Jochen Grub,
- Rechnungsprüfer: RA Stephan Krüger und Dipl.-Kfm. Rainer Liebrecht.

Die Gewählten nehmen ihre Wahl an (bzw. haben bereits vorab eine Annahme erklärt).

#### **6. Geschäftsjahr 2024**

Der Schatzmeister erläutert den Haushaltsplan 2024, der Einnahmen von 34.000 € und Ausgaben von 34.200 € vorsieht. Die Mitgliederversammlung genehmigt den Haushaltsplan.

#### **7. Berichte**

Der Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Hochschulkunde Frank Nowak stellt die Entwicklung der Gesellschaft dar, insbesondere deren Finanzsituation. Der Vorsitzende der Historischen Kommission des KSCV Dr. Florian Hoffmann berichtet, dass das Archiv des suspendierten Corps Rhenania Straßburg nach Würzburg in das Köseener Archiv verbracht worden sei. Nachdem der Arbeitskreis der Studentenhistoriker im Oktober in Heidelberg sein 100-jähriges Bestehen feiern wird, erläutert Dr. Sigler, Leiter des AKStH, das geplante Festprogramm.

#### **8. Sonstiges**

Magister Wolfgang Ebner verweist auf die bedeutende Buchsammlung Seewann. Da die Witwe Harald Seewanns die Sammlung verkaufen wolle, werde ein Käufer gesucht.

Michael Stolz regt eine weitere Digitalisierung der früheren Jahrbücher an. Für die aus seiner Sicht insbesondere notwendige verschlagwortete Suchfunktion einzelner Artikel bietet er seine Unterstützung an. Der Vorsitzende dankt für das Angebot.

Die nächste Mitgliederversammlung wird im Rahmen der Weinheimtagung am Himmelfahrtwochenende 2025 stattfinden. Der 1. Vorsitzende schließt die Mitgliederversammlung.

Im Anschluss referiert Privatdozent Dr. Stefan Gerber über die Gerichts- und Disziplinarakten im Archiv der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

gez. Prof. Dr. Martin Dossmann  
Versammlungsleiter

gez. Dr. Joachim Grub  
Protokollführer